

## BOOTSREINIGUNG - ein Buch mit 7 Siegeln ?

Immer wieder ist die Reinigung und Pflege der Boote ein beliebtes Thema in Rudervereinen, weshalb wir heute einmal wieder daran erinnern wie und wann ein Boot zu reinigen ist.

Grundsätzlich erfolgt nach jeder Fahrt eine Reinigung des Bootes außen. Dazu ist das Boot nach unten liegend mit Seifenwasser sorgfältig von Algen, Schmutz und Schlammspuren zu beseitigen.

Anschließend ist mit klarem Wasser zu spülen und dann das Boot mit Fensterleder und den Putzlappen trocken zu reiben.

BOOTSREINIGUNG innen:

Das Boot wird offen hingelegt:



Boot offen hinlegen, mit Schwamm Rollbahnen reinigen

Zunächst wird der Ruderplatz gereinigt. Bei Mannschaftsbooten reinigt jeder Ruderer seinen eigenen Ruderplatz mit einem feuchten Lappen und befreit Sitz und Fussraum von Schmutz und Restwasser.

Dann werden die Rollschienen gereinigt: mit einem Schwamm oder feuchtem Papier werden die Schmutzreste in der Rollbahn aufgenommen und anschließend die Rollbahn trockengerieben



Mit Schwamm oder Tuch die Rollbahn gründlich reinigen

Das allein genügt aber nicht: die Rollen der Rollsitze müssen mit der abrasiven Seite der Putzschwämmchen von Spuren, Rollmarken und Schmutz komplett befreit werden, sodass ein reibungs- und ratterfreies Rollen des wieder eingesetzten Rollsitzes in der Rollbahn gewährleistet ist.

So hat auch der nachfolgende Ruderkamerad oder Ruderkameradin Spaß am Rudern, wenn er ein sauberes und gepflegtes Boot vorfindet.



Das sollte jedem Ruderer/jeder Ruderin ein paar Minuten Zeit wert sein!

Wenn alle mitmachen, pflegen und erhalten wir unseren Bootspark auf lange Zeit!